



# FC ZUZWIL

## Tagesnews:

Nach dem Training am Strand reiste die Mannschaft noch vor dem Mittagessen nach Valencia. Das Wetter ist wie immer sehr sonnig.



22°C

SONNE, SONNE, SONNE



## TAGESBERICHT VOM MITTWOCH

**Der FC Zuzwil reiste nach dem Beachtraining mit dem Zug nach Valencia. Dank dem Blumenfest war sehr viel mehr los als noch am Montag in Castellon. Man genoss das schöne Wetter und besichtigte allerlei Sachen.**

Am heutigen Tage gings nicht wie üblich zuerst zum Frühstück, sondern direkt an den Strand zum Morgentraining. Bei herrlichem Sonnenaufgang wurde ein lockeres Training absolviert. Neben kurzem Footing wurden auch technische Übungen und der sogenannte „Gügelikampf“ ins Training eingebaut. Nach dem Duschen erschienen alle pünktlich zum Morgenessen.

Um 10 Uhr standen sechs Taxis bereit, um uns zum Bahnhof nach Castellon zu chauffieren. Das Reiseziel hiess Valencia, wo in diesen Tagen das berühmte Blumenfest stattfand. Der Zug nach Valencia kam allerdings erst mit 20 min. ins Rollen, was in Spanien üblich ist. Nach ca. einer Stunde kam man in Valencia an. Zu Beginn wurden im MC Donalds die hungrigen Mäuler gestopft. In der Stadt tummelten sich tausende von Leuten. Reiseführer Pascal Sauter brachte uns auf direktem Wege zum Estadio Mestalla (Stadion vom Fussballklub Valencia C.F.). Doch leider war eine Stadionführung wegen zeitlichen Einschränkungen nicht möglich. Misha konnte sich einen kleinen Traum erfüllen, indem er sich im Valencia-Fanshop das Trikot von seinem Idol Pablo Hernandez kaufte. Mit der U-Bahn ging es Richtung Hafen, wo die Basen der Segelteams von BMW Oracle und Alinghi besichtigt wurden. Weiter wurde auch noch die Formel 1-Strecke besichtigt. Mittels Tram begaben wir uns zurück ins Zentrum, wo ein Stierkampf im vollen Gange war. Das frühe Abendessen wurde im Burger King eingenommen. Nach einem erfrischenden Bier gings für einige zurück nach Castellon. Die restlichen amüsierten sich bei Sonnenuntergang noch in Valencia.

Der Abend wurde mit einer Runde Poker lanciert. Die Hälfte der Mannschaft schaute sich das Championsleague-Spiel Barcelona gegen Stuttgart an, während die restlichen weiter pokerten. Ein amüsanter und erholungsreicher Tag ging damit zu Ende.



TEXT: FRITSCHE, JUD